



20. Die dritte Posaune: Ein großer Stern fällt vom Himmel

8, 10.11: „Und der dritte Engel blies die Posaune. Und es fiel aus dem Himmel ein großer Stern, brennend wie eine Fackel, und er fiel auf ein Drittel der Flüsse und auf die Quellen der Wasser. Und der Name des Sterns heißt *Wermut*. Und es wurde ein Drittel der Wasser zu Wermut, und viele Menschen starben an den Wassern, weil sie bitter geworden waren.

Ein Asteroid fällt in Feuerfarben auf die Erde. In einiger Entfernung vom Bild erkennt man im Hintergrund das Meer, das vor dem fallenden Stern zurück weicht und eine Mulde bildet. Die leichten violettfarbenen Einsprengsel symbolisieren hier wieder das Leid, das durch dieses Naturereignis auf Mensch und Tier herab kommt.

Außer der Apokalypse des Johannes gibt es Erzählungen anderer Völker und Kulturkreise, die einen solchen Impakt beschreiben. Es gibt darüber wissenschaftliche Untersuchungen und Vergleiche solcher Beschreibungen. Die Überlieferung der Aboriginis soll den wahrscheinlichen Auswirkungen eines solchen Meteoritenaufpralls am nächsten kommen.¹

[zurück zum Bild](#)

¹ Dazu ist zu empfehlen: Alexander und Edith Tollmann: *Und die Sintflut gab es doch*, Droemer Knaur, 1993. Alexander Tollmann war Professor für Geologie in Wien.